Seitenstetten, Benediktinerstift, Cod. 41

, 75.

Jarmarckbrieff zu Wienn, v. Herz. Albrecht, 1362. nebst andern darauf sich beziehenden Gesetzen. 21. Hie hebt sich an das Müns Recht. ohne Jahrzahl, aber mit verschiedenen Privilegien, und Eidesformeln. 22. Abgeschrifft des Ungeltbrieffs in Ostreich, ist unvollendet und ohne Jahrzahl.

Chirogr. übrigen

Cod. XLI.

Chartac. Fol. min. Sec. 15. 1. 3.17.

Gesetze und Freyheiten Östreichs und der St. Wienn.

Eine weit vollständigere Samlung von Gesetzen und Privilegien, als die vorhergehende. Sie betreffen ebenfalls das Erzherzogthum Östreich und die Stadt Wienn, und enthalten den Zeitraum von Herz. Rudolph IV. bis Albert den III. mit dem Zunahmen cum Trica, das ist v. J. 1365. – 1395. ohne aber in chronologischer Reihe zu stehen. Auf dem 226ten Blatt, wo von dem Schenkrechte gehandelt wird, steht diese artige Nachricht: Anno Dnj ZCxxxv° /1335/ an Sannd Gilgen abent da Schennkcht man wein in der purgk zu Wienn und da derdrukcht der pet ain diernn.

Enth. d. Schwabenspiegel in [illegible].

Cod. XLII.

Chartac. Fol. Sec. 18. 1. 4. 1–7.

J. W. v. Knorr's Anmerkungen zum Puffendorf.

Enthällt in 7 Bänden, die Anmerkungen, welche Jos. Wilh. Freyherr v. Knorr, k. k. Hofrath Kais. Karls VI. zu Samuel Puffendorfs berühmten

Seitenstetten, Benediktinerstift, Cod. 41

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=1739

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:
http://www.handschriftencensus.de/9628